

Zusatzausbildung Philosophieren über Zukunftsfragen und Themen der Nachhaltigkeit (in Lörrach)

Modul N1 – Wie wollen wir leben? 06./07. November 2020	Modul N2 – Wem gehört die Natur? 05./06. März 2021	Modul N3 – Wie viel ist genug? 18./19. Juni 2021	Modul N4 – Brauchen wir Regeln? 22./23. Oktober 2021
<p>Grundlegendes zum Verständnis: Mögliche Themen der philosophischen Gespräche: Wofür Verantwortung übernehmen? Welche Zukunft wollen wir? Welche Folgen hat mein Handeln? Was ist Nachhaltigkeit?</p>	<p>Nachhaltigkeit und Ökologie: Mögliche Themen der philosophischen Gespräche: Ist der Mensch (ein Teil der) Natur? Müssen wir die Natur vor uns beschützen oder uns vor der Natur? Wie funktionieren ökologische Systeme?</p>	<p>Nachhaltigkeit und Ökonomie: Mögliche Themen der philosophischen Gespräche: Woher kommt mein T-Shirt? Was ist „fair“? Was ist Luxus? Muss immer alles wachsen? Wie viel ist genug?</p>	<p>Soziales und Kultur: Mögliche Themen der philosophischen Gespräche: Wie geht Zusammenleben, wenn alle unterschiedliche Interessen haben? Wie verständigen wir uns über Werte, Gesetze, Regeln oder Traditionen? Was ist ein gutes Leben?</p>
<p>Methodik und Praxis: Was ist eine philosophische Frage? Wie bereite ich philosophische Gespräche in der eigenen Einrichtung vor? Welche Rahmenbedingungen sind erforderlich?</p>	<p>Methodik und Praxis: Mit der philosophischen Haltung als Kern der Ausbildung ordnen wir nachhaltiges Handeln zwischen Fürsorge und Vorsorge ein; Erfahrungsaustausch: Erfolge und Herausforderungen beim Philosophieren</p>	<p>Methodik und Praxis: Ökonomie und Nachhaltigkeit: Input und Reflexion im Spiel; Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Projektarbeit; Im Fokus: Gesprächs- und Fragetechniken</p>	<p>Methodik und Praxis: Exkurs: Dilemmata und Streitkultur; Werte und Wertschätzung – die philosophische Gesprächsleitung als gleichberechtigter Gesprächspartner; situatives Philosophieren; eine eigene Abschlusseinheit vorbereiten, durchführen und evaluieren (Zertifizierung)</p>

Anmeldung

Zusatzausbildung Philosophieren über Zukunftsfragen und Themen der Nachhaltigkeit (in Lörrach)

Diese Zusatzausbildung wird gefördert durch die Karl Schlecht Stiftung.

Termine: N1: 06./07. November 2020 | N2: 05./06. März 2021 | N3: 18./19. Juni 2021 | N4: 22./23. Oktober 2021

Uhrzeiten: Freitag jeweils 14:00-18:00 Uhr, Samstag jeweils 09:00-17:30 Uhr

Achtung: *Hinzukommen wird ein weiterer Fortbildungstag für die Zertifizierung im Rahmen des letzten Moduls (N4).
Der Termin hierfür wird im ersten Modul (N1) gemeinsam festgelegt.*

Veranstaltungsort für alle Module:

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Lörrach (Grundschule)

Industriestr. 2, 79541 Lörrach

Kosten: 70,00 € pro Modul inkl. Verpflegung

Anmeldung und Fragen bei Elisabeth Ellenrieder (Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog)

E-Mail: elisabeth.ellenrieder@philosophische-bildung.de

Telefon: 089 – 44 108 526

Für eine verbindliche Anmeldung benötigen wir bitte Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer *.

* Im Zusammenhang mit Ihrer Teilnahme an unseren Fortbildungsveranstaltungen erfassen und verarbeiten wir personenbezogene Daten. Alle Informationen dazu haben wir für Sie in übersichtlicher Weise in einer Datenschutzerklärung für Fortbildungsteilnehmer zusammengefasst. Mit Ihrer Anmeldung zu unserer Fortbildung haben Sie der Datenschutzerklärung zugestimmt. Ihr Einverständnis können Sie jederzeit widerrufen und eine Löschung Ihrer Daten beantragen.



Karl Schlecht
Stiftung



Akademie ■ ■ ■ ■
für Philosophische Bildung und WerteDialog
Eine Akademie der bbw-Gruppe



Datenschutzerklärung

zur Teilnahme an Fortbildungen der Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog (gfi gGmbH).

Wenn Sie Fragen zum Datenschutz in diesen Verarbeitungsvorgängen haben oder Unterstützung bei der Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte benötigen, können Sie sich an Ihre bisherigen Ansprechpartner wenden oder unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter den unten genannten Kontaktdaten zu Rate ziehen.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gGmbH

Kontaktdata des Verantwortlichen:

gfi gGmbH

Infanteriestraße 8, 80797 München

Telefon 089 44108-200, Telefax 089 44108-399

E-Mail info@die-gfi.de

Kontaktdata des Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter der gfi gGmbH

Garden-City-Straße 4, 96450 Coburg

Telefon 09561 23149-14, Telefax 09561 23149-2914

E-Mail datenschutz@die-gfi.de

Zwecke, Rechtsgrundlagen: Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Rahmen der Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen; ggf. verarbeiten wir Daten aufgrund zusätzlicher Einwilligungen (z. B. Veröffentlichung von Fotos); wir unterliegen gesetzlichen Dokumentations- und Offenbarungspflichten.

Datenkategorien: Es handelt sich um Angaben zur Person (teilnehmende Pädagogen), Kontaktdaten, Vertragsdaten zu gebuchten Veranstaltungen, Bankverbindung, ggf. Berufsbezeichnung; Kontaktdaten von Ansprechpartnern bei Kooperationspartnern und Förderern.

Speicherdauer: 3 Jahre zum Nachweis erbrachter Leistungen aus dem Vertrag; 10 Jahre Stammdaten und Kernangaben zum Vertragsverhältnis; bis 10 Jahre für einzelne Belege nach Handels- und Steuerrecht.

Empfängerkategorien: Es ist keine Übermittlung an Dritte vorgesehen. Im zulässigen Rahmen einer Auftragsverarbeitung können Dienstleister beauftragt werden, die in diesem Zusammenhang nicht als Dritte gelten. Sowohl bei uns als auch bei Auftragsverarbeitern verarbeiten nur zuständige Personen die Daten nach unserer Weisung. Eine Übermittlung in Drittländer ist nicht vorgesehen.

Betroffenenrechte: Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten; auf Berichtigung unrichtiger Daten; auf Löschung unrechtmäßig gespeicherter oder nicht mehr zur Erfüllung von Rechtspflichten bzw. für zulässige Zwecke erforderlicher Daten; auf Einschränkung der Verarbeitung für bestimmte Zwecke; auf Widerspruch zu bestimmten Verarbeitungen; und unter bestimmten Voraussetzungen auf Übertragbarkeit von hierfür geeigneten Daten zu Ihnen oder einer von Ihnen benannten Stelle. Bei automatisierten Entscheidungen können Sie verlangen, dass die Entscheidung nicht ausschließlich automatisiert getroffen wird; Sie können Ihren eigenen Standpunkt darstellen; und Sie können das Ergebnis der automatisierten Entscheidung anfechten. Bitte beachten Sie, dass Betroffenenrechte nur glaubhaft berechtigten Personen (Ihnen selbst) gegenüber gewährt werden können. Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz. Wir empfehlen Ihnen, sich mit Ihrem Anliegen zunächst an Ihre bisherigen Kontaktpersonen bzw. Stellen bei uns oder an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten zu wenden.